

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: ABFV 494

Gemeldete Stelle: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennnummer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** C. Haushahn GmbH & Co.
Borsigstraße 24
70469 Stuttgart

Antragsdatum: 1997-10-30

Hersteller: C. Haushahn GmbH & Co.
Borsigstraße 24
70469 Stuttgart

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung mit Bremseinrichtung als Teil der Schutz-
einrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Überge-
schwindigkeit, Typ BF2D-1

Prüflaboratorium: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

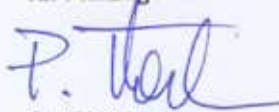
**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-04-15
494

EG-Richtlinie: 95/16/EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang Seite 1 zu dieser
EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbe-
reich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 1998-04-15

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec


Deutscher
Akkreditierungs
Rat
Registriernummer: ZLS-ZE-126/97

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABFV 494

1. Anwendungsbereich

1.1 Bremsfangvorrichtung (abwärtswirkend)

zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares 530 - 2633 kg

1.2 Bremseinrichtung (aufwärtswirkend)

zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremseinrichtung 8322 - 41330 N

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Herstellungsart der Führungsschienenlaufflächen

Herstellungsart	Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)
gezogen	2,16	1,6 - 1,88
spanabhebend bearbeitet	2,62	2,0 - 2,28

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

1.4.1 Herstellungsart gezogen oder spanabhebend bearbeitet

1.4.2 Oberflächenzustand der Laufflächen trocken oder geölt*
*Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

1.4.3 Mindestlaufflächenbreite 20 mm

1.4.4 Kopfdicke 9 - 16 mm

2. Bedingungen für die Bremseinrichtung

2.1 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzvorrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muß als Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.

2.2 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

3. Hinweise

3.1 Die Bremskraft für die abwärtswirkende Bremsfangvorrichtung und die Bremskraft für die aufwärtswirkende Bremseinrichtung müssen aufgrund der konstruktiven Gegebenheiten in keinem festen Verhältnis zueinander stehen, sie sind grundsätzlich getrennt voneinander einstellbar. Die unter 1.1 angegebenen zulässigen Gesamtmassen stehen demnach auch in keinem festen Verhältnis zu den unter 1.2 genannten zulässigen Bremskräften, die Grenzwerte dürfen jedoch nicht über- bzw. unterschritten werden.

3.2 Die zulässigen Bremskräfte der Bremseinrichtung sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, daß sie keine Verzögerung des leeren aufwärtsfahrenden Fahrkorbes über $1g_n$ erzeugen.

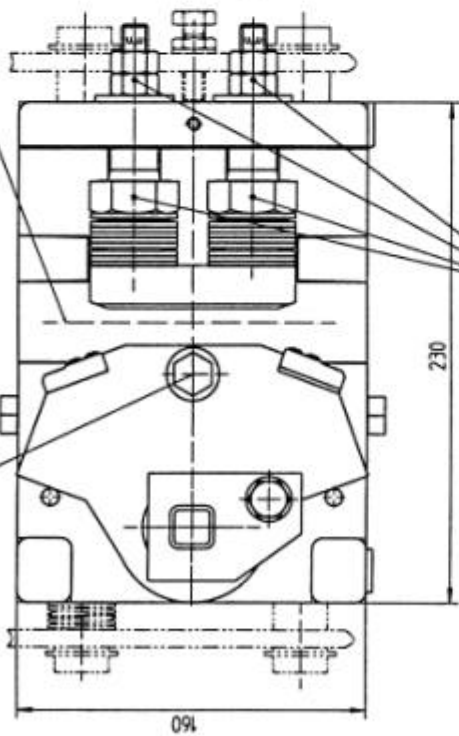
3.3 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.

3.4 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlußbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 107 060 068 vom 16. Februar 1998 beizufügen.

3.5 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

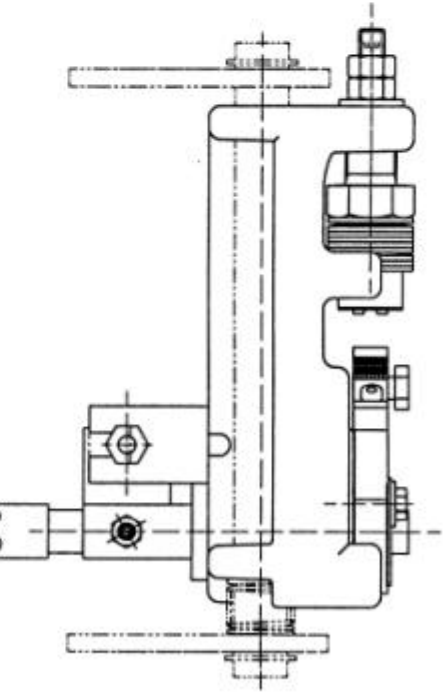
Schiene mit

Angriffspunkt für das Reglerseil

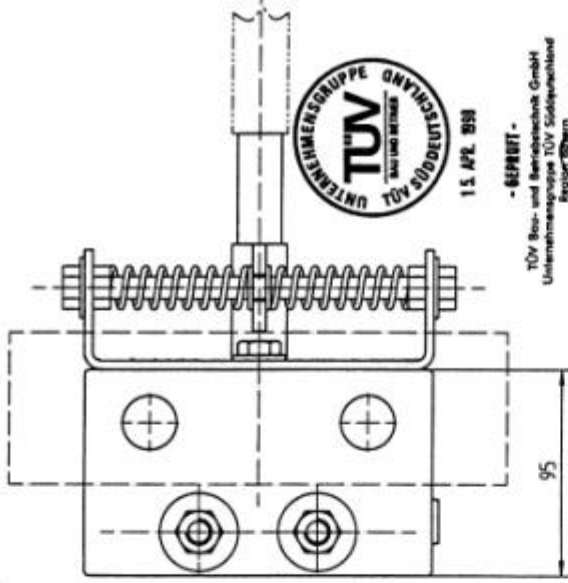
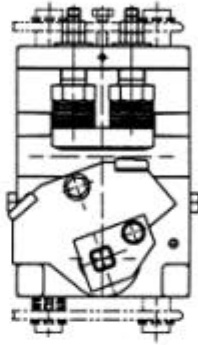


Einstellung ist gesichert

Fangvorrichtung in eingerücktem Zustand



Darstellung der Gegenfalle



15. APR. 95H

- BEPRÜFT -

TÜV Bau- und Betriebs GmbH
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
 Projekt 8509
 Zustellabteilung Aufträge und Sachverständigen
 Der Sachverständigen

[Signature]

Sachverhalt nach DR 32 beachten		Fremdmaterial		Metall	
				Metall	
		Zustand		Benennung	
		1:2		BFZD-1	
		DIN 12716		Seitenr.	
		DIN 12717		Auftrag Nr.	
		DIN 12718		107.060.068	
		DIN 12719		Ers. I	
		DIN 12720		Ers. II	
		DIN 12721			
		DIN 12722			
		DIN 12723			
		DIN 12724			
		DIN 12725			
		DIN 12726			
		DIN 12727			
		DIN 12728			
		DIN 12729			
		DIN 12730			
		DIN 12731			
		DIN 12732			
		DIN 12733			
		DIN 12734			
		DIN 12735			
		DIN 12736			
		DIN 12737			
		DIN 12738			
		DIN 12739			
		DIN 12740			
		DIN 12741			
		DIN 12742			
		DIN 12743			
		DIN 12744			
		DIN 12745			
		DIN 12746			
		DIN 12747			
		DIN 12748			
		DIN 12749			
		DIN 12750			
		DIN 12751			
		DIN 12752			
		DIN 12753			
		DIN 12754			
		DIN 12755			
		DIN 12756			
		DIN 12757			
		DIN 12758			
		DIN 12759			
		DIN 12760			
		DIN 12761			
		DIN 12762			
		DIN 12763			
		DIN 12764			
		DIN 12765			
		DIN 12766			
		DIN 12767			
		DIN 12768			
		DIN 12769			
		DIN 12770			
		DIN 12771			
		DIN 12772			
		DIN 12773			
		DIN 12774			
		DIN 12775			
		DIN 12776			
		DIN 12777			
		DIN 12778			
		DIN 12779			
		DIN 12780			
		DIN 12781			
		DIN 12782			
		DIN 12783			
		DIN 12784			
		DIN 12785			
		DIN 12786			
		DIN 12787			
		DIN 12788			
		DIN 12789			
		DIN 12790			
		DIN 12791			
		DIN 12792			
		DIN 12793			
		DIN 12794			
		DIN 12795			
		DIN 12796			
		DIN 12797			
		DIN 12798			
		DIN 12799			
		DIN 12800			